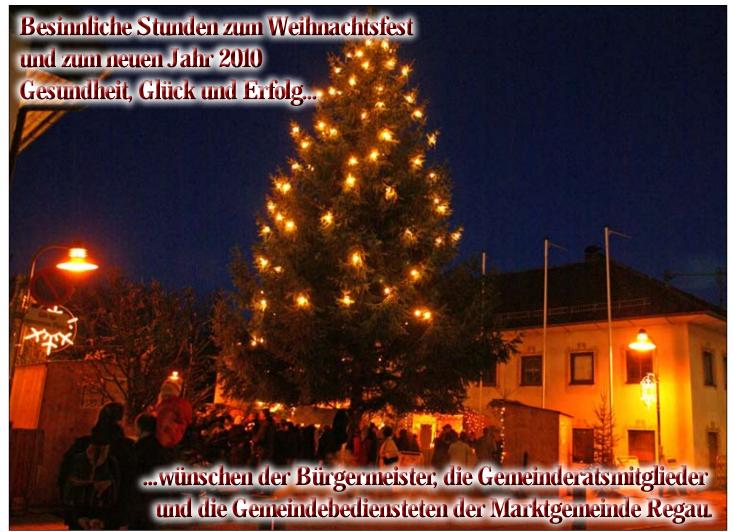
Amtliches Mitteilungsblatt Zugestellt durch Post.at



Marktgemeinde Regau NACHTEIN O7.12.2009

Folge 6/2009



Regauer Advent - Bericht auf Seite 13

INHALT:

Aus dem Gemeindeamt	Seite 2
Der Bürgermeister am Wort	Seite 3
15 Jahre REVA-Halle	Seite 3
Aus dem Gemeinderat	Seite 4-5
Steuerhebesätze	Seite 6
Abfallabfuhrplan	Seite 7-8
Aus dem Gemeindeamt	Seite 9-11
Aus dem Gemeindeleben	Seite 12
Regauer Wirtschaftsfenster	Seite 12-13
Aus dem Gemeindeleben	Seite 14-19
Aus den Kindergärten	Seite 20-21

Aus den Schulen	Seite 22
Familiennachrichten	Seite 23-25
Sport	Seite 26-27
Veranstaltungskalender	Seite 27
Veranstaltungshinweise	Seite 28

Impressum:

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Alleineigentümer und Redaktion: Marktgemeindeamt Regau, Tel.: 07672/23102, Fax: 07672/23102-4; Mail:gemeinde@regau.ooe.gv.at, Homepage: www.regau.at Fotos: Marktgemeinde Regau (soweit nicht anders angegeben) Blattlinie: Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Regau für kommunale Information und Lokalberichte. Auflage: 2.320 Stück.

Neuer Fahrplan mit 13. Dezember 2009

Mit 13. Dezember 2009 tritt der neue Fahrplan in Kraft, welcher folgende Veränderungen mit sich bringt.

- Mit Fahrplanwechsel erhalten die Buslinien 3-stellige Verbundnummern, die auch auf den Bussen neben der Zielanzeige dargestellt werden. Damit können die parallel verkehrenden Busse zwischen Attnang-Puchheim und Vöcklabruck besser zugeordnet werden.
- Auf der Linie 1 (Stadtbus) wird ab Fahrplanwechsel die Haltestelle Buchbergsiedlung in Regau in beiden Richtungen nicht mehr bedient!
- Auf der Linie 2526 (531) wird die Abfahrtszeit beim LKH Vöcklabruck auf die Minute 42 vorverlegt, die weiteren Abfahrtszeiten an den folgenden Haltestellen entnehmen Sie den Fahrplänen. Der Umstieg am Bahnhof

Vöcklabruck von/in Richtung Regau wird von den IC- auf die REX-Züge ausgerichtet. Damit ist eine Weiterfahrt im OÖVV mit durchgehender Fahrkarte mit Halten in Timelkam, Redl-Zipf, Vöcklamarkt, Frankenmarkt bis Steindorf bei Straßwalchen möglich. Für eine Fahrt nach Salzburg muss eine Fahrkarte der ÖBB gelöst werden.

 An den Wochenenden wird ein Teil der Kurse der Regionalbuslinien mit kleineren Bussen (Auftragsunternehmen der Verkehrsunternehmen) gefahren werden. Die Information dazu wird in den Fahrplänen in den Kopfzeilen über den Fahrzeiten dargestellt.

Nachtschwärmer Probebetrieb

 Die Fahrzeiten des Nachtschwärmers (561,565) werden im Dezember probeweise bis ca. 4.30 Uhr ausgedehnt. Die Fahrzeiten entnehmen Sie den Plakaten in den Gemeinden, Bussen und Lokalen!

 Um alle Möglichkeiten für die Fahrt zwischen Regau und Vöcklabruck oder einem anderen Fahrziel zu erfahren, kontaktieren Sie MobiTipp um Zusendung Ihres persönlichen Fahrplanheftes.



Neuigkeiten im OÖVV 2010

Jugendtarif im OÖVV

Für Jugendliche wird ab 2010 die Nutzung des Öffentlichen Verkehrs in Oberösterreich durch die Einführung des Jugendtarifes ab 1.1.2010 interessanter und leistbarer. Die Jugendermäßigung (50%) gilt auf Einzel- und Tageskarten für Jugendliche ab dem vollendeten 15. Lebensjahr (ab dem Tag des 15. Geburtstages) bis zum 21. Lebensjahr (bis zum Tag vor dem 21. Geburtstag). Als Berechtigungsnachweis gilt die

4You Card des Landes OÖ, die VORTEILSCARD <26 der ÖBB, ein Schüler- und Lehrlingsausweis oder ein amtlicher Lichtbildausweis als Identitäts- und Altersnachweis. Gültig ist die Jugendermäßigung ab 1.1. 2010.

Kontakt

MobiTipp Gmunden – Die Nahverkehrsinfo, Theatergasse 9, 4810 Gmunden, Telefon 07612 20812 www. gmunden.mobitipp.at email: office@gmunden.mobitipp.at

Die Winter-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Pistenfloh – kostenloser Anfänger-Schikurs für 1000 Kinder

Das Familienreferat des Landes Oberösterreich lädt jene Kinder zu einem kostenlosen Kinder-Schikurs ein, die zwischen 1. September 1999 und 31. August 2003 geboren sind, keine Kenntnisse im Schilauf haben bzw. keinen Bogen fahren können. Zusätzlich bekommt jedes teilnehmende Kind einen Schihelm, sowie die Liftkarte und das Mittagessen für beide Tage geschenkt. Die regionalen Schischulen bzw. Sporthändler bieten einen Schiverleih an. Stattfinden werden die Schikurse in 17 Schigebieten in Oberösterreich am 19. und 20. Dezember 2009. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf www. familienkarte.at ab 27. November 2009.

Familienschitage

Die Familienschitage dieser Wintersaison finden am 9. und 10. Jänner 2010 ("Spaß im Schnee") bzw. am 23. und 24. Jänner 2010 ("Snow & Fun") statt. Sichern Sie sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen. Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf bei den oö. Raiffeisenbanken ab 3. Dezember 2009 gegen Abgabe des im OÖ Familienjournal Nr. 5/2009 auf der Rückseite abgedruckten Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte erhältlich. Eine Übersicht über die Schigebiete und die Preise finden Sie im OÖ Familienjournal und auf www. familienkarte.at.

Aquazoo Schmiding

50% Ermäßigung auf den Eintritt mit der OÖ Familienkarte den ganzen Dezember. Ein spannen-

des Erlebnisprogramm für die ganze Familie! Geboten werden Highlights wie eine faszinierende Reise durch die Evolution, eindrucksvolle Einblicke hinter die Kulissen von Österreichs größtem Meerwasseraquarium und die Beobachtung von zahlreichen Fütterungen aus nächster Nähe. Eintritt: Erwachsene zahlen 3,50 Euro (statt 7,00 Euro); Kinder: 1 Kind: 1,75 Euro (statt 3,50), 2 Kinder: je 1,50 Euro (statt 3,00 Euro), 3 Kinder: je 1,25 Euro (statt 2,50 Euro).

Märchenadvent auf der Hirschalm

Einstimmen auf Weihnachten abseits von Trubel und Hektik! Eintritt mit der OÖ Familienkarte: 7,40 Euro für die ganze Familie inklusive einer Pferdeschlitten- oder Skidoofahrt. An den Adventwochenenden

jeweils Samstag und Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr! Nähere Informationen finden Sie im OÖ Familienjournal und auf www. familienkarte.at.

Kinderwaldoper "Hänsel und Gretel" in Gmunden

nach dem Singspiel "Hänsel und Gretel" von Engelbert Humperdinck. Eintritt 2,- Euro pro Person (Kinder und Erwachsene). Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf (ab 1. Dezember 2009) bei allen oö. Raiffeisenbanken erhältlich. Aufführungen am 4. Februar 2010 um 14.30 und 16.30 Uhr und am 5. Februar 2010 um 14.30, 16.30 und 18.30 Uhr im Stadttheater Gmunden; Dauer: ca. 50 Minuten.

Alle Informationen finden Sie im OÖ Familienjournal und auf www.familienkarte.at.



Liebe Regauerinnen, liebe Regauer!

Auch bei uns in Regau sind die Auswirkungen der derzeitigen wirtschaftlichen Situation zu spüren. Viele unserer Nachbargemeinden haben massive Probleme den Haushalt ausgleichen zu können. Vor allem die Bundesertragsanteile fließen nicht in der Höhe wie erwartet.

Unsere Finanzen sind zwar noch in Ordnung, wir müssen aber auch sparsam und sorgfältig arbeiten, Projekte zeitlich zurückstellen und nicht so schnell verwirklichen wie bisher geplant. Das ist in unserer Gemeinde wichtig und wir werden uns bemühen, behutsam zu handeln.

In unsere Marktgemeinde sind die Werte des Miteinanders, der gesellschaftlichen und zwischenmenschlichen Beziehungen ganz besonders ausgeprägt. Gerade jetzt in der Adventzeit spüren wir, dass in Regau dieses Zusammenleben passt. Ein gutes Beispiel ist der heuer so stimmige und positive Adventmarkt, der eine hohe Wertigkeit ausdrückte. Das macht uns stolz, Regauerin bzw. Regauer zu sein.

Nehmen wir uns Zeit zum Nachdenken, lassen wir die besinnliche Zeit, die Vorweihnachtszeit und Weihnachten auf uns wirken. Nicht die materiellen Dinge dieses Festes und auch im Leben sind wichtig, wichtig ist eine Gemeinschaft von Menschen, die aufeinander zugehen, füreinander da sind und Zusammenhalt pflegen. Das wird bei uns gepflegt, das ist mir auch im gesellschaftspolitischen ein besonderes Anliegen.

In diesem Sinne wünsche ich allen, Ihnen liebe Regauerinnen und Regauer ein besinnliches uns erholsames Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Lieben, mit Gesundheit, Freude und Glück für das Jahr 2010.



15 Jahre REVA GmbH - 10 Jahre REVA Halle

Die REVA GmbH feierte dieses Jahr im Oktober 15 Jahre REVA und 10 Jahr REVA Halle. Gegründet wurde sie durch die 5 Gemeinden Vöcklabruck, Attnang-Puchheim, Timelkam, Regau und Lenzing. Die REVA betreut die verschiedensten Projekte der fünf Gemeinden.

Stadtbus und Nachtschwärmer

Für Regau sind im Bereich Verkehr die Projekte Stadtbus und Nachtschwärmer entscheidend. Die Stadtbusvernetzung und auch das Anrufsammeltaxi Vöcklabruck wurde mit Hilfe der REVA verwirklicht. Auch der Nachtschwärmer, der bei den Feierfreudigen sehr beliebt ist, hat seinen Ursprung bei der REVA.

REVA Halle

Ein großes Projekt in den Jahren 1997 - 1999 war die Planung, Finanzierung und Errichtung der REVA Halle in Vöcklabruck. In der REVA Halle bieten sich viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung: vom Eislaufen, Eisstockschießen, Eishockey spielen über Eistanzen bis hin zur Eisdisco.

Aktivpass

Eine weitere Einführung war der REVA Aktivpass. Menschen mit geringem Einkommen haben die Möglichkeit mit dem Aktivpass diverse Ermäßigungen in Anspruch zu nehmen. Genauere Auskünfte zum Aktivpass erhalten Sie im Meldeamt der Marktgemeinde Regau bei Frau Kienberger, Tel. 07672/23102-10.

Salzsiloanlage

Im Jahr 2007 wurde das für den Winterdienst wichtigste Projekt in Angriff genommen: eine Salzsiloanlange. Die vier REVA Gemeinden Regau, Timelkam, Vöcklabruck und Attnang-Puchheim planten und errrichteten gemeinsam die Salzsiloanlage. Dies ist nur ein kleiner Auszug

der vielseitigen Aufgabengebiete der REVA.

Die Marktgemeinde Regau gratuliert zum Jubiläum und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit



Die REVA-Halle erfreut sich seit 10 Jahren größter Beliebtheit. Sie bietet viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.



Angelobung der Gemeindevertretung bei der konstituierenden Sitzung vom 28. Oktober 2009

Konstituierende Sitzung

Am 28. Oktober 2009 fand im Sitzungssaal der Marktgemeinde Regau die konstituierende Sitzung statt.

In dieser öffentlichen Sitzung wurden Bürgermeister Peter Harringer sowie die beiden Vizebürgermeister Karl Haas und Jürgen Brunner von Bezirkshauptmann W. Hofrat Dr. Peter

Salinger angelobt.

Die übrigen Gemeinderatsmitglieder und der Gemeindevorstand wurden anschließend vom Bürgermeister persönlich angelobt. Weiters wurden die Mitglieder der einzelnen Ausschüsse gewählt und die Kompetenzbereiche der Ausschüsse verlesen.



Bezirkshauptmann W. Hofrat Dr. Peter Salinger gratuliert Bürgermeister Peter Harringer zur Wiederwahl.

Gemeinderat

ÖVP

Bgm. Peter Harringer Vizebgm. Karl Haas

GV. Jürgen Gaigg

GV. Wolfgang Zeppetzauer

GR. Franz Huemer

GR. Christian Dausek

GR. Nadine Silmbroth

GR. Ing. Manfred Stiedl

GR. Johann Huemer

GR. Alfred Riezinger

GR. Thomas Kienberger

GR. Franz Schlager

GR. Michael Foisel

GR. Maximilian Braun

GR. Ing. Alexander Mayr

GR. Mag. Stephan Leitner

SPÖ

Vizebgm. Jürgen Brunner

GV. Ing. Gerald Spalt

GR. DI(FH) Karl-Heinz Zeitlinger

GR. Ernst Pöckl

GR. Waltraud Machreich

GR. Rene Lahner

GR. Florian Tatschl

FPÖ

GV. Sigmar Wimmer

GR. Eberhard Hudak

GR. DI. Dr. Arthur Kroismayr

GR. Monika Lagger

GR. Gerhard Neubacher

GRÜNE

GR. Mag. Gerhard Feichtinger

GR. Lätitia Gratzer

GR. Sigrid Schiermayr

Gemeindevorstand



GV. Sigmar Wimmer, GV. Jürgen Gaigg, GV. Ing Gerald Spalt, GV. Wolfgang Zeppetzauer, Vizebürgermeister Jürgen Brunner, Bürgermeister Peter Harringer, Bezirkshauptmann W. Hofrat Dr. Peter Salinger, Vizebürgermeister Karl Haas

Die neuen Ausschüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Regau stellen sich vor:



Obmann GV. Ing. Gerald Spalt

Ausschuss für örtliche Raumplanung und Betriebsansiedlung

Örtliche Raumplanung einschließlich ÖEK, Flächenwidmung; Betriebsansiedlungen

Obmann Ing. Gerald Spalt
Obmann-Stv. Wolfgang Zeppetzauer
Johann Huemer
Alfred Riezinger
Johannes Raab
Ernst Pöckl
Ing. Franz Kroismayr
DI. Oliver Pranz



Obmann GR. Ing. Manfred Stiedl

Ausschuss für Hochbau, Wirtschaft und Landwirtschaft

Bauvorhaben der Gemeinde, Instandhaltung der Gemeindeobjekte; Wirtschaftsförderungen, Nahversorgung; Landwirtschaft

Obmann Ing. Manfred Stiedl Obmann-Stv. Eberhard Hudak Jürgen Gaigg Ing. Alexander Mayr Thomas Kienberger Ing. Gerald Spalt Franz Haslinger Karl Gratzer



AUS DEM GEMEINDERAT



Obmann GR. Franz Huemer

Ausschuss für Straßenbau-, Tiefbauund Verkehrsangelegenheiten

Straßenbau, Straßenerhaltung, Straßenbeleuchtung, Straßenbezeichnung; Bau der Ortskanalisation einschließlich Instandhaltung, Bau von Wasserleitungen einschließlich Instandhaltung; örtliche Straßenpolizei – Verkehrssicherheit, Verkehrskonzept, Straßenverwaltung, Fuhrpark und Maschinen des Bauhofes

Obmann Franz Huemer Obmann-Stv. Ernst Pöckl Ing. Manfred Stiedl Franz Dorner Mag. Stephan Leitner Franz Fehringer Gerhard Neubacher Mag. Hermann Wimmeder



Obmann GR. Christian Dausek

Ausschuss für Kultur und Sport

Kultur- und Gemeinschaftspflege, kulturelle Veranstaltungen, Dorfentwicklung (Liebenswerte Gemeinde), Weihnachtsmarkt; allgemeine Sportangelegenheiten, Sportveranstaltungen, Sportstätten, Gemeindemeisterschaften, Sportlerehrungen

Obmann Christian Dausek
Obmann-Stv. Waltraud Machreich
Maximilian Braun
Nadine Silmbroth
Ing. Alexander Mayr
Michaela Hirt
Ederhard Hudak
Johanna Ramacher



Obmann GV. Jürgen Gaigg

Ausschuss für Bildung, Wohnen und Familie

Angelegenheiten der Schulen, Kindergärten, Kindernest; Wohnungsvergabe, Betreubares Wohnen, sozialer Wohnbau; Eltern-Kind-Zentrum, Ferienprogramm

Obmann Jürgen Gaigg Obmann-Stv. DI. Dr. Arthur Kroismayr Karl Haas Thomas Kienberger Maximilian Braun DI(FH) Karl-Heinz Zeitlinger Robert Kaltenbrunner Lätitia Gratzer



Obmann GR. DI(FH) Karl-Heinz Zeitlinger

Ausschuss für Gesundheit, Senioren, Jugend und Freizeit

Projekt: Gesunde Gemeinde, Rettungswesen; Seniorenbetreuung, Essen auf Rädern, Kurzzeitpflege, Mobile Dienste; Jugendangelegenheiten; Kinderspielplätze

Obmann DI(FH) Karl-Heinz Zeitlinger Obmann-Stv. Karl Haas Nadine Silmbroth Mag. Stephan Leitner Christian Dausek Florian Tatschl Monika Lagger Sigrid Schiermayr



Obmann GV. Sigmar Wimmer

Ausschuss für Sicherheit, Integration, Energie und Umweltfragen

Feuerwehrwesen einschließlich Löschwasserversorgung, präventiver Hochwasserschutz, Katastrophenschutz, Katastrophenhilfsdienst, Zivilschutz; Integrationsangelegenheiten; Energieangelegenheiten; Umweltschutz, Abfallentsorgung, Klimabündnisgemeinde

Obmann Sigmar Wimmer Obmann-Stv. Michael Foisel Franz Schlager Wolfgang Zeppetzauer Ernst Hauser Rene Lahner Günther Kroismayr Mag. Andreas Rainer



Obmann GR. Rene Lahner

Prüfungsausschuss

§ 91 Oö. GemO.

Obmann Rene Lahner Obmann-Stv. Monika Lagger Michael Foisel Mag. Gerhard Feichinger



erscheinen am 15. Februar 2010

Redaktionsschluss: 1. Februar 2010



Die Steuerhebesätze und Gebühren für das Jahr 2010 wurden mit Beschluss des Gemeinderates vom 14.12.2009 wie folgt festgelegt:

) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit) für Grundstücke mit		
Lustbarkeitsab	gabe (Kartenabgabe) mit	15 vH	I des Preises oder Entgeltes
Hundeabgabe	für Hunde	Euro	20,00 und
	für Wachhunde und Hunde die zur Ausübung eines Berufs oder Erwerbs notwendig sind	Euro	20,00
Kanalgebühren	(excl. USt.):		
	sgebühr	Euro	2847,00
	r je m² der Bemessungsgrundlage		18,98
	sgebühr je m³ bezogenen Wassers		3,16
Kanalbenützung	sgebühr je m² der Bemessungsgrundlage	Euro	4,21
Niederschlagsab	wässer je angefangene 500 m² Grundfläche	Euro	63,20
Wassergebühre	en (excl. USt.):		
	sgebühr	Euro	1707.00
	r je m² der Bemessungsgrundlage		11,38
	r je m² für Bauten mit geringem Wasserverbrauch		3,15
	ebühr je m³		1,28
	bühr pro Zähleinrichtung und Monat		0,73
Abfallgebühren	(excl. USt.):		
	Abfallbehälter mit 60 Liter Inhalt	Euro	3,20
	Abfallbehälter mit 90 Liter Inhalt		4,10
je abgeführtem A	Abfallbehälter mit 110 und 120 Liter Inhalt	Euro	4,90
	Abfallbehälter mit 240 Liter Inhalt		10,20
	Abfallsack mit 60 Liter Inhalt		3,09
	iotonne mit 120 Liter Inhalt		3,50
monatliche Gru	ndgebühr (für Abfallwirtschaftsbeitrag, Sperrabfallabfuhr, Kompostierung):		
je gehaltener Ab	falltonne mit 60, 90 und 110 Liter Inhalt	Euro	4,00
je gehaltener Ab	falltonne mit 240 Liter Inhalt	Euro	9,50
Gebühren zuzüg	lich 10% USt.		

Volkshilfe: Ehrenamtliche MitarbeiterInnen gesucht

Besuchsdienste sind eine wichtige Ergänzung für die anderen Mobilen Dienste. Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aus dem Bezirk können nach dem ersten Jahr auf eine sehr gelungene Arbeit und eine Fülle an Eindrücken und Erfahrungen zurückblicken. Mit Stolz!

Um hier weiter aufzubauen und noch mehr anbieten zu können, werden wieder Ehrenamtliche MitarbeiterInnen gesucht!

Der Besuchsdienst richtet sich an jene Menschen, die gerne für andere da sind und ihre Freizeit mit anderen teilen möchten. Die derzeit vier MitarbeiterInnen des Besuchsdienstes bieten Betreuung für alte, kranke oder behinderte Menschen an und helfen, soziale Kontakte zu pflegen, begleiten in der Freizeit, machen Gesellschaftsspiele oder gehen einkaufen.

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Volkshilfe Besuchsdienstes erhalten eine ausführliche Einführung und auch Ausbildungen durch die Volkshilfe, sie sind vor allem in ihrer Tätigkeit haftpflicht-, rechtschutz- und unfallversichert und bilden ein weiteres Team der mittlerweile sehr vielfältigen Gesundheits- und Sozialdienste

der Volkshilfe. Für Info-Gespräche wenden Sie

sich bitte an Einsatzleiterin Anita Dlesk 0676 / 8734 2761



Putz Yvonne, Böck Sabine, EL Dlesk Anita



Abfallabfuhrplan für Hausabfälle 2010

Die Sammlung und Abfuhr der Hausabfälle erfolgt im Jahr 2010 generell wieder vierwöchentlich an den festgelegten Abfuhrtagen.

Die Hausabfälle werden durch die Firma AVE grundsätzlich Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag abgeholt (lediglich an Feiertagen ist eine Verschiebung erforderlich).

Um die Abfallabfuhr ordnungsgemäß und reibungslos durchführen zu können, wird um genaue Beachtung der Abfuhrtage bzw. Einhaltung der Abfuhrtermine ersucht. Sollten eventuell technische Gebrechen auftreten, wird der nächstfolgende Tag als Abfuhrtag herangezogen.

Abfuhrtage

11.01. - 14.01.2010 08.02. - 11.02.2010 08.03. - 11.03.2010 06.04. - 09.04.2010 03.05. - 06.05.2010 31.05. - 04.06.2010 28.06. - 01.07.2010 26.07. - 29.07.2010 23.08. - 26.08.2010 20.09. - 23.09.2010 18.10. - 21.10.2010 15.11. - 18.11.2010 13.12. - 16.12.2010

Abfuhrplan: (jeweils ab 6.00 Uhr)

Montag:

Regau/Puchheimer Straße 34, 36 und 38 - Preising (ohne Liegenschaften Preisinger Straße 50, 51, 52, 53, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66 und 68) - Preising/Dietlsiedlung - Dornet - Wankham - Geidenberg - Ritzing - Hattenberg - Mairhof - Tiefenweg 1, 2, 3, 4, 5 und 19

Dienstag:

Reith - Kirchberg - Pilling - Oberkriech - Hinterbuch - Tiefenweg (ohne Liegenschaften 1, 2, 3, 4, 5, 19) - Neudorf 16, 17, 18, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36 und 40 - Hub - Stölln - Unterkriech - Dorf - Weiding 7, 11, 13, 14, 15, 23 und 24 - Alm - Rutzenmoos

Mittwoch:

Weiding (ohne Liegenschaften 7, 11, 13, 14, 15, 23 und 24) - Eck - Neudorf (ohne Liegenschaften 16, 17, 18, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36 und 40) - Riedl - Pürstling - Himmelreich - Schacha - Zaissing - Schönberg - Roith - Lahn - Oberregau - Lixlau

Donnerstag:

Schalchham - Regau (ohne Liegenschaften Puchheimer Straße 34, 36 und 38) - Preising/Preisinger Straße 50, 51, 52, 53, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66 und 68.

Bioabfallabfuhr 2010

Die Bioabfallabfuhr erfolgt auch im Jahre 2010 grundsätzlich in zweiwöchentlichem Turnus jeweils an einem Freitag (Ausnahmen sind im nachstehenden Abfuhrplan vermerkt). Die Abfuhr startet jeweils schon ab 6.00 Uhr früh! Bitte die Tonnen bereits am Vortag aufstellen!

Der Abholbereich für die öffentliche Abfuhr der Bioabfälle umfasst wie bisher die Ortschaften

Schalchham,
Lixlau,
Regau,
Preising (samt Dietlsiedlung),
Wankham,
Dornet,
Rutzenmoos,
Himmelreich,
Kirchberg und Pürstling.

Falls eventuell technische Gebrechen auftreten, wird der nächstfolgende Tag als Abfuhrtag herangezogen.

Abfuhrtage

09.01.2010 (Samstag)	09.07.2010
22.01.2010	23.07.2010
05.02.2010	06.08.2010
19.02.2010	20.08.2010
05.03.2010	03.09.2010
19.03.2010	17.09.2010
02.04.2010	01.10.2010
16.04.2010	15.10.2010
30.04.2010	30.10.2010 (Samstag)
15.05.2010 (Samstag)	12.11.2010
29.05.2010 (Samstag)	26.11.2010
11.06.2010	11.12.2010 (Samstag)
25.06.2010	24.12.2010





Mobiles Altstoffsammelzentrum 2010

Das mobile Altstoffsammelzentrum wird in der Marktgemeinde Regau im Jahr 2010 an folgenden Tagen (**jeweils ein Freitag**) bereitgestellt:

Die Aufstellung erfolgt

in Regau:

Parkplatz Ortszentrum Regau

in Rutzenmoos:

Parkplatz Ortszentrum Rutzenmoos



EINHEITLICHE SAMMELZEITEN!

1. Jänner bis 31. März 2010:	13.00 bis 17.00 Uhr
1. April bis 30. September 2010:	14.00 bis 18.00 Uhr
1. Oktober bis 31. Dezember 2010:	13.00 bis 17.00 Uhr

Termin: Ort:

15. Jänner 2010...... Rutzenmoos

16. April 2010 mit zusätzlicher

Sperrmüllsammlung beim Bauhof Regau

04. Juni 2010 Rutzenmoos

17. September 2010 Regau

22. Oktober 2010 Rutzenmoos

Öffnungszeiten im Altsoffsammelzentrum

Die Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Vöcklabruck bleiben derzeit unverändert.

Zur Erinnerung werden sie wiederum bekanntgegeben:

Dienstag:	von 08.00 - 12.00 Uhr
und	von 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	von 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	von 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	von 08.00 - 13.00 Uhr



Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt bei der Kompostieranlage Tremmel in Schönberg

Für jeden Regauer Gemeindebürger besteht die Möglichkeit, den anfallenden Grün- und Strauchschnitt direkt zur Kompostieranlage Tremmel, Schönberg 10, 4844 Regau anzuliefern, ohne für die abgegebene Entsorgungsmenge bezahlen zu müssen (maximal 2–3 m³).

Bitte achten Sie darauf, dass sich keine Fremdstoffe im Grün- und Strauchschnitt befinden!

Die Anlieferung des Grün- und Strauchschnittes ist vor Ort im aufliegenden Lieferscheinblatt zu bestätigen.

Bei direkten Anfragen an den Kompostierer wenden Sie sich bitte an Herrn Gerhard Tremmel, Schönberg 10, 4844 Regau (Tel. Nr.: 0664 / 101 95 48).

Öffnungszeiten der Kompostieranlage:

Montag......jeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr
Freitagjeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr
Samstagjeweils von 09.00 bis 13.00 Uhr

(Feiertage ausgenommen!)





Chip-Pflicht für Hunde

Da sich die Anfragen der Regauer Hundehalter bezüglich der Chip-Pflicht häufen, finden Sie hier alle nötigen Informationen.

Chip-Pflicht für Hunde

Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde, sind mittels Mikrochips von einem Tierarzt kennzeichnen zu lassen. Welpen sind spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe mit einem Transponder zu kennzeichnen. Zusätzlich ist jeder Halter von Hunden verpflichtet, sein Tier binnen eines Monats nach der Kennzeichnung, Einreise oder Weitergabe amtlich zu melden. Solche Registrierungen werden in der Regel vom Tierarzt, der den Mikrochip implantiert hat, auf Verlangen durchgeführt.

Übergangsfrist endet mit Dezember 2009

Der Mikrochip ist ein 12 mm x 1,8 mm großer Transponder, das ist eine elektromagnetische Induktionsspule, die die Identifi-

kationsnummer des Tieres trägt. Mit einem speziellen Lesegerät kann der Code abgelesen werden. Die Implantation des Chips erfolgt an der linken Halsseite, anschließend werden die Daten des Tieres und des/der BesitzerIn bei einer zentralen Haustierregistrierstelle gespeichert.

Seit 30. Juni 2008 müssen alle Welpen in Österreich bis zum dritten Lebensmonat einen Chip erhalten haben. Für erwachsene Hunde gilt eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2009.

Zum Chippen und Registrieren Ihres Tieres wenden Sie sich bitte an Ihren Tierarzt bzw. Ihre Tierärztin!



Ist Ihr Reisepass noch gültig?

Prüfen Sie rechtzeitig vor Ihrem Urlaub, ob Ihr Reisepass noch gültig ist. Von März bis August 2010 wird ein großer Andrang bei den Passbehörden erwartet.

Neu:

Jedes Kind benötigt einen eigenen Reisepass. Bestehende Miteintragungen sind nur noch bis Juni 2012 gültig.

Vergessen Sie nicht: Bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument (Personalausweis oder Reisepass) mitgeführt werden - auch bei Reisen in die EU-Staaten.

So kommen Sie zu Ihrem neuen Sicherheitsreisepass:

- Beantragen Sie Ihren neuen Pass, unabhängig vom Wohnsitz, bei jeder Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft),
- Bringen Sie ein Passfoto mit. Achten Sie darauf, dass das Bild den speziellen, internationalen Anforderungen entspricht.
- · Der neu ausgestellte Sicher-

heitsreisepass wird innerhalb von 5 Arbeitstagen an Ihre Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt.

Informieren Sie sich rechtzeitig über die speziellen Einreisebestimmungen Ihres Urlaubszieles (Visa, Gültigkeitsdauer des Reisedokumentes usw.).

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.bmi.gv.at, www.help. gv.at, www.bmeia.gv.at, www. passbildkriterien.at



Christbaumsammelaktion

Die Marktgemeinde Regau kann Ihnen Anfang Jänner wiederum als **besondere Serviceleistung** eine Christbaumsammelaktion anbieten. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Ihre Christbäume bequem zu entsorgen. Diese Sammelaktion findet für alle im Abholbereich der öffentlichen Abfallabfuhr gelegenen Liegenschaften statt am:

Donnerstag, den 7. Jänner 2010 ab 7.00 Uhr

Christbäume sind Bioabfall. Es können daher nur Christbäume ohne Schmuck und Lametta abgeholt werden.

Stellen Sie die Christbäume bitte so an den Straßenrand, dass sie keine Behinderung für Fußgänger und Straßenverkehr darstellen.

Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass jene Bäume, die noch mit Lametta oder dergleichen behängt sind, nicht abgeholt werden können.

Dank an Christbaumspender

Alljährlich erfreuen wir uns in der Vorweihnachtszeit an den am Marktplatz in Regau und am Ortsplatz in Rutzenmoos hell erleuchteten Christbäumen. In diesem Jahr wurden auch am Platz vor dem Seniorenzentrum und bei der Musikschule Christbäume aufgestellt.



Die Bäume wurden in diesem Jahr gespendet von:

Rudolf und Christa Obermayer, Weiding Franz und Erika Neubacher, Bachgasse Dr. Wolfgang und Adelheid Traxlmayr, Stelzhamerstraße Ernst und Ingrid Dietl, Bauernfeindsiedlung

Die Marktgemeinde bedankt sich an dieser Stelle herzlichst.



Winterdienst - eine starke Zeit für unseren Bauhof

Der Winterdienst stellt harte Anforderungen an die Bediensteten des Bauhofes.

180km Straßen müssen geräumt werden.

Bei der Benützung geräumter und gestreuter Straßen ist dem Verkehrsteilnehmer meist nicht bewusst, welche Arbeiten schon geleistet wurden. Immerhin werden von der Gemeinde Regau 180 km Straßen und Wege betreut. Um der Verkehrssicherheit im Winter einigermaßen gerecht zu werden, beginnt die Schneeräumung meist schon um 3.00 Uhr früh. Das Hauptproblem

im Winterdienst ist die Tatsache, dass der Einsatz nicht überall gleichzeitig erfolgen kann. Dazu kommt noch, dass bei den Einsatzfahrzeugen technische Gebrechen auftreten können und somit auch dadurch Verzögerungen nicht auszuschließen sind.

Die Marktgemeinde Regau versichert Ihnen, die Winterdienstaufgaben, unter Berücksichtigung einer größtmöglichen Verkehrssicherheit, wahrzunehmen. Es muss aber klar sein, dass im Winter nicht sommerliche Straßen zur Verfügung gestellt werden können.

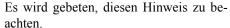


Der Fuhrpark der Marktgemeinde Regau ist für den kommenden Winter bereits gerüstet.

Schneestangen dienen zur eigenen Sicherheit

Mit Bedauern muss die Marktgemeinde Regau immer wieder feststellen, dass mit Verkehrszeichen, Verkehrsleiteinrichtungen und Schneestangen nicht sorgfältig umgegangen wird.

Diese Einrichtungen sind ein Eigentum der Marktgemeinde und aufgestellt zur Sicherung des Verkehrs. Gerade Schneezeichen dienen für eine ordnungsgemäße Schneeräumung und sind von großer Bedeutung, denn nur so kann eine sichere Schneeräumung gewährleistet werden.





Kraftfahrzeuge behindern die Schneeräumung

Alljährlich hat die Gemeinde bei der Schneeräumung und Splittstreuung Schwierigkeiten, weil durch am Straßenrand abgestellte Kraftfahrzeuge, die Räumung

und Streuung behindert und teilweise gar unmöglich gemacht wird. Die Hauseigentümer und Autobesitzer werden gebeten, im Interesse aller, ihre Fahr-



zeuge wenigstens im Winter nicht am Straßenrand zu parken oder abzustellen, um eine ordnungsgemäße und zeitgerechte Schneeräumung zu gewährleisten.

Hilfswerk: Helfende Hände begleiten bis ins hohe Alter

Liebe der Angehörigen kann auch das Hilfswerk nicht kompensieren, aber das tägliche Engagement und der Einsatz der 40 Mitarbeiter in der Mobilen Altenhilfe und Heimhilfe des OÖ Hilfswerk Vöcklabruck bedeuten für die pflegenden Angehörigen eine wertvolle Entlastung.

Wir unterstützen beim An- und Auskleiden, bei der Körperpflege, im Haushalt, bei der Besorgung von Heilbehelfen (Rollator, Badelift,...), Beratung in Pflegefragen (Inkontinenz, Ernährung, Sturzgefahr, Demenz...), Unterstützung bei

Besorgungen, Begleitdienste sowie Zusammenarbeit mit Angehörigen und Ärzten,..

Das Ziel unserer MitarbeiterInnen ist, die Selbständigkeit und Mobilität zu erhalten und zu fördern, um den Aufenthalt in der gewohnten Umgebung so angenehm als möglich zu gestalten.

Informationen erhalten Sie bei Sabine Plesche, Leitung Hilfswerk Vöcklabruck Tel: 0664-80765 2708 und bei Einsatzleitung DGKS Michaela Schranzinger Tel: 0664-80765 2702



Das Team des Hilfswerkes will die Selbstständigkeit und Mobilität im Alter erhalten und den Angehörigen eine Entlastung bringen.



Die zukünftige Amtsleiterin stellt sich vor

Nach 43 Jahren am Gemeindeamt Regau, davon 11 Jahre als Amtsleiter, wird Herr Franz Leitner im nächsten Jahr in den Ruhestand treten. Daher wurde es notwendig die Amtsleitung neu zu besetzen. Nach erfolgter Stellenausschreibung wurde ein Objektivierungsverfahren mit allen eingegangenen Bewerbungen durchgeführt und die Wahl fiel auf Dr. Hedda Filsecker-Tomandl. Seit November leiten nun Franz Leitner und Dr. Hedda Filsecker-Tomandl - vorerst noch gemeinsam - die Geschicke des Marktgemeindeamtes.

Dr. Hedda Filsecker-Tomandl ist gebürtige Steyrerin und lebt

mit ihrem Mann Dr. Thomas Filsecker seit Sommer dieses Jahres in Vorchdorf. Nach der Matura in Steyr studierte sie in Wien und Linz. Nach Abschluss des Studiums der Rechtswissenschaften und dem Gerichtsjahr am Bezirks- und Landesgericht Linz war sie als Assistentin an der Johannes Kepler Universität Linz tätig. Danach war sie am Stadtamt Vöcklabruck mit den Rechtsangelegenheiten der Stadtgemeinde betraut.

Als sich nun die Gelegenheit bot in Regau, die Position der neuen Amtsleitung zu übernehmen, zögerte sie nicht, sich der neuen Herausforderung zu stellen.



Die künftige Amtsleiterin Frau Dr. Hedda Filsecker-Tomandl.

"

Die bisherigen Eindrücke der neuen Amtsleiterin

Regau ist eine landschaftlich wunderschön gelegene Gemeinde, die enormes Entwicklungspotential aufweist. Die Gemeinde kann stolz auf seine Qualität als Wohngemeinde sein, ist aber zugleich attraktiver Betriebsstandort.

Als besonders beeindruckend empfinde ich auch das blühende Vereinsleben und die viele freiwillige Arbeit die im Dienste der Regauer Bevölkerung geleistet wird. Ein solches Engagement ist nicht selbstverständlich.

Auch die Kolleginnen und Kollegen in der Gemeinde und allen voran Bürgermeister Peter Harringer stellen all ihre Kraft in den Dienst der Bevölkerung. Die herzliche Aufnahme von allen Seiten und das positive Klima im Gemeindeamt haben mir den Einstieg in meinen neuen Tätigkeitsbereich sehr angenehm gemacht.

Mein spezieller Dank gilt vor allem Amtsleiter Franz Leitner und Bürgermeister Peter Harringer die mir in den letzten Wochen immer mit Rat und Tat zur Seite standen.

Dr. Hedda Filsecker-Tomandl

Schnuppertag am Marktgemeindeamt

Am 14. Oktober durften zwei Schüler der Hauptschule Regau im Rahmen eines Berufsprojektes am Marktgemeindeamt schnuppern.

In Bauabteilung, Standesamt und Meldeamt bekamen die Kinder eine Einführung in den jeweiligen Aufgabenbereich. So erfuhren Sie, wie eine Anmeldung funktioniert, mit welchen Computerprogrammen gearbeitet wird und wie die Gemeindezeitung entsteht.

Florian Obermaier und Helene Lederer waren sehr interessiert und staunten nicht schlecht, wie umfangreich die Arbeiten im Gemeindeamt sind. Zum Abschluss gab es noch eine süsse Jause mit Bürgermeister Peter Harringer. Wir wünschen den beiden alles Gute bei der Suche ihres richtigen Berufes.



Bürgermeister Peter Harringer mit den beiden Schnupperschülern Florian Obermaier und Helene Lederer.



Zwergenhaus - Kurzzeitbetreuung in der Gruppe



Das Zwergenhaus Vöcklabruck bietet Eltern für ihre Kinder professionelle Betreuung in der Kleingruppe an. Ab Babyalter können die Kinder ohne Voranmeldung ins Zwergenhaus stundenweise, tageweise gebracht werden. In großem Ausmaß wird die Betreuungseinrichtung von Eltern in Anspruch genommen, deren Kinder noch nicht in den Kindergarten gehen.

Es besteht allerdings auch die Möglichkeit, wenn die Krabbelstube oder der Kindergarten geschlossen sind, das Zwergenhaus als Ersatzbetreuung zu nutzen.

Wir laden Sie herzlich ein, unser Zwergenhaus kennenzulernen. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 7.45 bis 16.45 Uhr Freitag 7.45-16.00 Uhr

Kontakt:

Aktion Tagesmütter OÖ Zwergenhaus Vöcklabruck, 4840 Vöcklabruck, Vorstadt 9, Tel.: 07672/25 800



REGAUER WIRTSCHAFTSFENSTER

Heilmasseurin

Die Regauerin Silvia Nußbaumer führt in der Römerstraße 12, 4800 Attnang-Puchheim ein Massagestudio. Sie bietet ein umfangreiches Angebot und würde sich freuen Sie begrüßen zu dürfen.

Massageangebote

Klassische Massage, Manuelle Lymphdrainage, Gesichts-



Silvia Nußbaumer; Heilmasseurin und Gewerbliche Masseurin

lymphdrainage, Fußreflexzonenmassage, Bindegewebemassage, Segmentmassage, Akupunkturmassage und Kombinationsbehandlung

Bei ärztlicher Überweisung ist eine Rückverrechnung mit den Krankenkassen ausführbar.

Auf Anfrage sind Hausbesuche möglich!

Terminvereinbarung

07674/667660 oder 0664/8915086 Silvia Nußbaumer Geschäft: Römerstraße 12, 4800 Attnang-Puchheim

Privat: Puchheimer Straße 8, 4844 Regau



Fünfter Hilfstransport nach Rumänien

Bereits zum fünften Mal organisierte Familie Huemer aus Rutzenmoos einen Hilfstransport nach Rumänien. Mit drei weiteren Personen ging die Fahrt vom 22. bis 25. Oktober wieder in die etwa 40.000 Einwohner zählende Stadt Petrosani und deren Nachbarstadt Vulcan.

Petrosani ist eine ehemalige Bergarbeiterstadt, in der seit der Schlie-Bung der meisten Minen beinahe 70% der Bevölkerung arbeitslos sind. Auch nach dem EU-Beitritt Rumäniens geht es nur langsam aufwärts. Nora Dubyk von der örtlichen Caritas sagt, dass die Kluft zwischen den wenigen Reichen und den vielen Armen, meist kinderreichen Familien, immer weiter auseinanderklafft. Viele Menschen leben in desolaten staatlichen Wohnblöcken oder Hütten aus Holz und Blech, die mehr an Slums erinnern. Auch Schmutz und Müll prägen die Stadt. Ohne fremde Hilfe sind viele Menschen

nicht mehr in der Lage, diesem Elend zu entkommen.

Projekte der Caritas

- Im Projekt "Schritt für Schritt" lernen Mütter Verantwortung für ihre Kinder zu übernehmen. Sie werden bei der Erziehung unterstützt und angeleitet, selbstständig einen sauberen Haushalt zu führen. Nur dann erhalten Familien Bekleidungspakete oder Lebensmittel.
- Ein Haus für Straßenkinder wurde mittlerweile fertiggestellt. Nachmittags werden dort 25 Kinder nach der Schule betreut.

Hilfe aus Regau

Verfrachtet wurden bei diesem Transport Pflegebetten, Matratzen, Decken, Bettwäsche, Rollstühle, Toilettenstühle, Fahrräder und Bekleidungspakete.

Die meisten Güter wurden gleich

direkt zu den bedürftigen Familien gebracht. Eine Geldspende von 3.100,-- Euro wurde Frau Dubyk, Leiterin der Caritas Petrosani, übergeben.

Danke für die Unterstützung

Ein großer Dank gilt allen Firmen, Vereinen, der Pfarre und den vielen Einzelpersonen,

welche den Transport mit ihren Sach- und Geldspenden unterstützt haben.

Weitere Hilfstransporte sind geplant. Wer etwas spenden oder sich informieren möchte, kann sich telefonisch unter 0664/145 73 55 melden. Es gibt auch ein separates Spendenkonto bei der Raiba Regau, BLZ.. 34710, KontoNummer: 32109811



Franz und Hannes Huemer, Bernhard Kienberger und Franz Achleitner übergeben eine Spende in der Höhe von 3.100,-- Euro an Nora Dubyk von der Caritas Petrosani.



Großer Umbau

Große Baustelle herrscht seit Herbst bei der IQ-Tankstelle an der Salzkammergut Straße. Der Anlass: Die Station wurde Mitte Oktober vom Linzer Mineralölhändler Stiglechner übernommen, und der neue Inhaber modernisiert die Anlage von Grund auf – von den Zapfsäulen bis zum Dach, vom Shop bis zum neuen High-tech-Waschcenter. Im Jänner 2010 soll die Neueröffnung der IQ-Tankstation mit attraktiven Angeboten gefeiert werden

"Als neuer Eigentümer der IQ-Tankstelle in Regau werden wir uns ganz besonders um die Zufriedenheit unserer Kunden bemühen", sagt Dr. Elsa Stiglechner, die junge Chefin der Linzer Mineralöl-Handels

Neu, modern, freundlich: IQ-Tankstelle Regau erstrahlt in neuem Glanz

GmbH Stiglechner. Das Traditionsunternehmen steht seit über 80 Jahren für Qualitätstreibstoffe zu fairen Preisen. Im Herbst 2009 hat die Firma Stiglechner die IQ-Tankstelle in Regau übernommen, seither wird die alte Tankstelle in eine neue, moderne IQ-Tankstation mit besonderem Service verwandelt:

Neuer Glanz für die IQ-Tankstelle Regau

- Moderne Multiproduktzapfsäulen ersetzen die alten Zapfsäulen.
- Ein neues Waschcenter der Firma Wash-Tec ersetzt die defekte alte Waschanlage; auch ein Freiwaschplatz ist geplant.
- Die Tankstelle erhält einen neuen Preismast und ein neues Dach mit energiesparender LED-Beleuchtung.
- Der Shop wurde gründlichst gereinigt, das Sortiment erweitert, auch das Jausen-



IQ - stets bemüht um attraktive Preise

Angebot der Tankstelle ist groß wie nie.

 Tankstellenleiter Manfred Binder und seine motivierten Mitarbeiterinnen kümmern sich persönlich um die Zufriedenheit der Kunden!

 Bei IQ erhalten Sie ausschließlich hochwertige Markentreibstoffe.

"Mit diesen Maßnahmen wollen wir die Herzen der Kunden erobern", sagt Frau Dr. Stiglechner: "Mit Freundlichkeit, Sauberkeit, einem insgesamt stark verbesserten Angebot und interessanten Preisen wollen wir dieses Ziel erreichen."

Im Jänner 2010 ist die Neu-Eröffnung der IQ-Station an der Salzkammergut Straße geplant. Alle Regauer sind eingeladen, sich bei attraktiven Angeboten von den neuen Qualitäten ihrer IQ-Tankstelle zu überzeugen!

IQ - "einfach schlau tanken"

1923 gründete Julius Stiglechner ein Mineralölhandelsunternehmen in Linz. Das Unternehmen betreibt seit 1956 mehrere Shell-Tankstellen. 1996 wurde IQ als Marke für selbstständige Tankstellenunternehmer von der Fa. Stiglechner ins Leben gerufen. IQ steht für hochwertige Markentreibstoffe zu fairen

Preisen. Mittlerweile gibt es 70 IQ-Tankstellen in ganz Österreich, rund die Hälfte wird von der Fa. Stiglechner selbst geführt. Jüngstes "Kind" im Verbund:

Die IQ-Tankstelle Regau, die im Oktober 2009 von der Fa. Stiglechner übernommen wurde und seitdem generalsaniert wird.



IQ – die junge Tankstellenmarke des Familienunternehmens Stiglechner aus Linz



Dr. Elsa Stiglechner

Geschäftsführerin der Firma Julius Stiglechner und der IQ Tankstellen Zentrale



Nach über 50 Jahren beendet der Kameradschaftsbund seine Vereinstätigkeit



Beim Bürgerkorpstreffen der Bürgergarde Regau 1984 war auch der Kameradschaftsbund aktiv vertreten



Zum Gründungsjubiläum des Kameradschaftsbundes Ohlsdorf im Jahr 1989 wurde auch der Kameraschaftsbund eingeladen.

Der im Jahre 1957 gegründete Kameradschaftsbund wird seine Vereinstätigkeit mit Jahresende beenden. Der Verein war stets aktiv am Gemeindeleben beteiligt, ob bei Ausrückungen oder mit eigenen Veranstaltungen. Oberstes Ziel des Kameradschaftsbundes war es immer, mit seinen Gedenkfeiern stets daran zu erinnern, dass es die Pflicht jedes Einzelnen ist, sich für Frieden und Freiheit einzusetzen.

Viel zum Gemeindeleben beigetragen

Der Ball des Kameradschaftsbundes, Kameradschaftsabende, oder die Mitfeier bei Festen in der Gemeinde und Nachbargemeinden waren die jährlichen Fixtermine. Vielen Kameraden aus den eigenen Reihen hat der Verein beim Begräbnis die letzte Ehre erwiesen. Die Heldenehrung am Kriegerdenkmal, welche jedes Jahr nach dem Erntedankfest durchgeführt wird, soll auch in Zukunft immer alle ermahnen, das Geschehene nicht zu vergessen und den Frieden zu achten.

Neben den jährlichen Veranstaltungen gab es eine Reihe von besonderen Ausrückungen:

1957: Gründung, erste Ausrückung: Begräbnis vom damaligen Obmann der Bürgergarde, Major Isidor Braun.

1958: Stadterhebungsfeier in Vöcklabruck

1960: Anschaffung und Weihe der Vereinsfahne

1962: Karl Holzinger wird bei der Jahreshauptversammlung zum neuen Obmann gewählt

1981: Regau erhält das Gemeindewappen - Festwochenende

1988: Franz Seiringer wird zum neuen Obmann gewählt

1991:Gardefest mit Angelobungsfeier

2000: Mitfeier bei der Markterhebungsfeier

2001: 1200-Jahr-Feier von Regau

2003: Johann Schachinger wird bei der Jahreshauptversammlung zum neuen Obmann gewählt.

Letzte Ehrerweisung für Mitglieder gesichert

Da es in den letzten Jahren

immer schwieriger wurde, neue Mitglieder zu finden, und die Vereinsaufgaben für die älteren Kameraden immer beschwerlicher wurden, beschloss der Verein, sich mit Jahresende aufzulösen. Einige Mitglieder werden den Nachbarvereinen beitreten.

Der Kameradschaftsbund wird dafür Sorge tragen, dass auch nach der Vereinsauflösung langjährigen Mitgliedern bei deren Begräbnis am Grabe die letzte Ehre erwiesen wird. Für diesen Zweck wird den Kameradschaftsbunden der Nachbargemeinden eine finanzielle Unterstützung übergeben. Das restliche Guthaben des Vereines wird der Musikkapelle Regau zum Ankauf eines neuen Instrumentes zur Verfügung gestellt.



Bei der Jahreshauptversammlung 1989 wurde Karl Holzinger zum Ehrenobmann ernannt.



Seit 2003 leitete Johann Schachinger als Obmann den Kameradschaftsbund.



Großer Erfolg für den Regauer Advent











Der Regauer Advent lockte mit seinem umfangreichen Programm viele Besucher aus nah und fern an. Die Künstlerausstellungen in der Landesmusikschule waren sehr umfangreich, die Besucher konnten sich wieder einmal davon überzeugen, dass es viele begabte Regauer Künstler gibt. Auch der Standlmarkt am Ortsplatz lockte viele Besucher an. Die einheitlichen Verkaufsstände wurden liebevoll dekoriert, der gesamte Ortsplatz mit Tannenbäumen und Schwe-

denfeuern ausgeschmückt. Neben heißen Getränken gab es einige Köstlichkeiten zu entdecken. Für die musikalische Einstimmung sorgten unter anderem drei Bläsergruppen und ein Männerchor.

Gemeinnützigkeit stand im Vordergrund

Neben den Vereinen, welche die Einnahmen für ihre eigene Vereinstätigkeit verwenden, stand für viele Aussteller die Gemeinnützigkeit im Vordergrund. So werden unter anderem folgende Erlöse für gemeinnützige Projekte gespendet:

- Sabine Hutterer (Sockenverkauf) und Bürgergarde Regau - Hilfsprojekt Rumänien der Familie Huemer
- Bäckerei Horst Haberfellner (Suppe im Brotlaib) und SPÖ-Frauenforum (Adventcafe) - Delfintherapie für Michael Braun aus Schlatt
- WIR-Wirtschaft in Regau
 Spende für die Regauer
 Schulen

Gelungener Einstand des neuen Kultur-Ausschusses

Bürgermeister Peter Harringer gratuliert dem neuen Obmann des Kultur-Ausschusses, Christian Dausek, für die Neuerungen und die Organisation des Marktes. "Durch das gelungene und abwechslungsreiche Programm kamen sehr viele Besucher und die Rückmeldungen waren sehr positiv!", freut sich Bürgermeister Peter Harringer.











Internationale Klänge beim Konzert der Bürgerkorpskapelle begeisterten das Publikum

In der bis auf den letzten Platz ausverkauften und zum Konzertsaal umfunktionierten Turnalle spielte die Bürgerkropskapelle Regau ihr jährliches Konzert am 7. Dezember. Über 500 Gäste konnten begrüßt werden. Die Eröffnung erfolgte durch zwei Stücke des Jugendorchesters.

Abwechslungsreiches Programm

Auch heuer wurde ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten. Neben dem Tubasolo "Tuba Concerto Espanol", gespielt von Johann Esterbauer war die Aufführung von "Tirol 1809" wohl der Höhepunkt des ersten Teils. Der schwungvolle zweite Teil war international gehalten und bot neben afrikanischen und spanischen Klängen auch ein Medley von Elvis Prestley.

Auszeichnung bei Konzertwertuna

Schon einige Wochen vor dem



Im zweiten Teil glänzten die Posaunisten Johann Brandmayr, Markus Lichtenwagner und Anton Brunmayr mit dem Solo "Lassus Trombone".



Das Jugendorchester eröffnete das Konzert mit zwei Solostücken für Tenorhorn (Andreas Silmbroth) und Xylophon (Patrick Roth).

Konzert hatten die Musiker einen Grund zum Feiern. Bei den Herbstbläsertagen in Timelkam erreichte die Kapelle unter Kapellmeister Harald Roth in der Stufe C mit 92 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg.

"Dieses Ergebnis hat uns natürlich noch mehr angespornt, ein tolles Konzert vorzubereiten", so Kapellmeister Harald Roth, "Der ausverkaufte Konzertsaal und der Applaus ist die Bestätigung für unsere lange Probenzeit!"

Keine lange Pause

Nach einer Pause in den Weihnachtsfeiertagen geht es im nächsten Jahr wieder weiter mit den Proben. Im Frühjahr ist ein musikalischer Abend geplant, die Vorbereitungsarbeiten dazu starten in nächster Zeit.

Interessantes Jahr bei der Bürgergarde Regau

Ein für die Bürgergarde sehr Ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Stolz kann man auf die vielen Ausrückungen - speziell in Regau - zurückblicken.

Für den Obmann bedeutet die Bürgergarde vor allem, das Regauer Kulturgut zu erhalten, kirchliche und weltliche Feste zu verschönern sowie Kameradschaft zu pflegen ohne politische und religiöse Hintergründe.

Neuzugänge

Gleich fünf Gardisten und drei Marketenderinnen sind der Garde beigetreten. Die Garde hat somit 90 aktive Mitglieder.

Tag der offenen Tür

Der im Zuge des Pfarrfestes ver-

anstaltete "Tag der offenen Tür" wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Es konnte erstmals hinter die Kulissen der Bürgergarde Regau geblickt und das Gardeheim besichtigt werden.

Die 90 Werndl Gewehre wurden restauriert, die Gewehrriemen erneuert und neue Hosen für Musik und Garde wurden angekauft.

Regau steht hinter seiner Garde

"Ich fühle die Unterstützung der Regauer Bevölkerung in Form der Teilnahme bei unseren Ausrückungen und in finanzieller Hinsicht bei unserer Haussammlung!", bedankt sich der Kommandant der Bürgergarde, Hauptmann Hubert Niederfriniger, "Gleichzeitig wünsche ich ruhige und be-

sinnliche Tage im Advent und Weihnachten inmitten unserer Familien und Freunde, um neue Kräfte für das Jahr 2010 zu sammeln."



Beim "Tag der offenen Tür" konnte die Bevölkerung einen Blick in das Gardeheim werfen. Waffenmeister Franz Haslinger erklärte dabei das Auffüllen der Munition.



Unsere Feuerwehren berichten

FFW Regau: Wissenstest und Erprobung unserer Jugendgruppe

Am 13. November wurde vom Kommando im Feuerwehrhaus die Erprobung abgenommen. Zwei Jugendliche sind zur 1. Erprobung und 12 zur 2. Erprobung angetreten.

Dank sehr guter Mitarbeit bei den Jugendstunden haben natürlich alle bestanden.

Am 21. November nahmen einige

Kids am Wissenstest in Seewalchen teil. Es war für alle eine große Freude, zu sehen, wie toll die Jungen auch diesen Bewerb bewältigt haben. Alle (3x Bronze und 8x Silber) haben mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Die Abzeichen wurden anschließend im FW-Haus noch feierlich an die Kinder überreicht.



Die erfolgreiche Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Regau.

FFW-Rutzenmoos: Erfolgreiches Erreichen des Atemschutzleistungsabzeichens

Insgesamt sind 3 Mann in Bronze und 11 Mann in Silber zu dieser Leistungsprüfung am 06. und 07. November angetreten.

Alle Kameraden bestanden die Prüfung erfolgreich. Ziel die-

ser Leistungsprüfung soll die Erhaltung und Steigerung des guten Ausbildungsstandes der Atemschutzgeräteträger sein, wobei es nicht um schnelles, jedoch um richtiges und zügiges Arbeiten geht.



Mit der Leistungsprüfung der Atemschutzgeräteträger konnte der qute Ausbildungsstand noch verbessert werden.

FFW Regau: Technisches Hilfeleistungsabzeichen

Am Sonntag, 22. November sind 10 Kameraden zur Abnahme des technischen Hilfeleistungsabzeichens in Silber und Gold angetreten. Bei dieser Leistungsprüfung muss ein simulierter Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person innerhalb einer vorgeschriebenen Zeit bewältigt werden.

Hauptbewerter HBI Johann Kalleitner, HBI Franz Grabner und

HBI Josef Riedl überwachten den Bewerb und waren mit der gezeigten Leistung sehr zufrieden. Sie überreichten anschließend drei Kameraden das Abzeichen in Silber und 6 Kameraden das Abzeichen in Gold.

Ein herzliches Dankeschön auch der AVE TKV Regau, da der Firmenparkplatz zum Üben und zur Abhaltung für die Leistungsprüfung benutzt werden durfte.



Die Teilnehmer für das Technische Hilfsleistungsabzeichen.

FFW-Rutzenmoos: Erfolgreiche Technische Hilfeleistung-Abnahme

Am 28. Oktober wurde die Prüfung für Technische Hilfeleistung durch Bewerter des Bezirkes Vöcklabruck abgenommen. Hier mussten die Teilnehmer bei verschlossenen Türen diverse Geräte zeigen können. Anschließend wurde ein technischer Einsatz durchgeführt und bewertet. Insgesamt traten 10 Kameraden

in Bronze, 9 Kameraden in Silber und 10 Kameraden in Gold an. Alle Teilnehmer konnten das Leistungsabzeichen erfolgreich ablegen.

In der Freiwilligen Feuerwehr Rutzenmoos besitzen nun 17 Kameraden dieses Abzeichen in Bronze, 13 Kameraden in Silber und 53 Kameraden in Gold.



Die Kameraden der FF-Rutzenmoos konnten das Leistungsabzeichen erfolgreich ablegen.



Der Nikolaus besuchte die Lebenshilfe in Preising

Am 4. Dezember besuchte die Goldhaubengruppe Regau mit dem Nikolaus die Lebenshilfe in Preising. Schon Wochen vorher fragen die Klienten, ob der Nikolaus heuer wieder kommen wird. Sie beginnen Lieder bzw. Musikstücke zu proben und nach einem Gedicht zu suchen, das später vorgetragen wird. Die Küchengruppe bäckt Kekse und probiert ein neues Punschrezept. Auch bei den Goldhaubenfrauen

gibt es einiges zu tun: Säckchen nähen, Nüsse sammeln, Zwetschken dörren, Lebkuchen und Kekse backen, Schokolade, Äpfel, Mandarinen etc. einkaufen und schließlich alles gerecht in 90 Säckchen aufteilen. Der Nikolaus kam mit einigen Körben voll prall gefüllter Säckchen und wurde freudig empfangen. Die besinnliche Feier mit Liedern, Gedichten und Geschichten machte allen eine Freude.



Der Nikolaus wird auch in diesem Jahr freudig empfangen. Mit Liedern und Gedichten sagten die vielen Beschenkten Danke.

Tag des Apfels

Am 13. November war wieder Tag des Apfels. Das Projekt der Gesunden Gemeinde besteht in Regau seit fast schon 10 Jahren und der Tag des Apfels ist bereits zu einem jährlichen Fixpunkt geworden.

Lernen kostet Energie

Der Apfel trägt gemeinsam mit der Jause am Vormittag dazu bei, dass der Körper gleichmäßig mit Energie versorgt wird. So wird die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit gesteigert und Müdigkeit verhindert. Deshalb liegen die Kinder in den Kindergärten und Schulen dem Ausschuss für Gesundheit, Senioren, Jugend und Freizeit besonders am Herzen.

Der Apfel kann nur einen kleinen Anstoß geben, sich gesund zu ernähren und festzustellen:

"Das Gesundheit so gut schmecken kann!"



Ausschuss-Obmann DI(FH) Karl-Heinz Zeitlinger beim Verteilen der Äpfel in der Volksschule Regau.

Die Ortsbäuerin berichtet...

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir können uns zufrieden über die getane Arbeit zurücklehnen und uns einer ruhigen, besinnlichen Zeit zuwenden.

Zur Einstimmung auf die Adventzeit haben die Bäuerinnen leckere Kekse gebacken, die wir in gemütlicher Atmosphäre auf dem Regauer Adventmarkt zum Verkauf anbieten durften. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung und ich möchte noch einmal bei allen Danke sagen, die mich dabei unterstützt haben.

Zur gemeinsamen Bäuerinnen-Weihnachtsfeier darf ich euch alle sehr herzlich einladen. Wir treffen uns am 15. Dezember 2009 um 19.30 Uhr im Gasthaus Pepi Tant. Ich bitte euch, wieder ein KLEI-NES Wichtelgeschenk mitzunehmen um uns gegenseitig zu beschenken.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein friedvolles Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück und Gottes Segen im neuen Jahr.

> Eure Ortsbäuerin Anita Offenhauser



Die selbst gebackenen Kekse der Bäuerinnen wurden am Regauer Adventmarkt verkauft.

Bleib einmal steh'n und haste nicht und schau das kleine stille Licht. Hab einmal Zeit für dich allein zum reinen unbekümmert sein. Lass deine Sinne einmal ruh'n und hab den Mut zum gar nichts tun. Lass diese wilde Welt sich dreh'n und hab das Herz, sie nicht zu sehn. Sei wieder Mensch und wieder Kind und spür, wie Kinder glücklich sind. Dann bist von aller Hast getrennt, du auf dem Weg hin zum Advent.



Treffpunkt Kulturverein Regau berichtet

Künstlerduo beeindruckte Publikum

Im Rahmen des Regauer Adventmarktes präsentierte der Treffpunkt Kulturverein eine thematisch zum Anlass passende Melange aus Lesung und Konzert in der Landesmusikschule. Denn das Künstlerduo "ÜS" aus Vöcklabruck - bestehend aus Andreas Haidecker und Andreas Kurz – führte erstmals sein neues Programm auf. Über 40 Gäste ließen sich die Premiere im bis auf den letzten Sessel gefüllten Raum nicht entgehen und hörten im ersten Teil eine bewegende Geschichte eines pensionierten Pärchens, welches mit den Themen Gesundheit, Pflege und Tod konfrontiert wurde. Der zweite Teil bestand aus vertonten Lebensweisheiten und ließ die Anwesenden voll und ganz in die selbstironische und schmerzverzerrte Welt des Wiener Liedguts eintauchen. Texte mit Tiefgang und qualitativ hochwertige Musik waren an diesem Abend untrennbar miteinander verschmolzen.

Eine Performance, die das Künstlerduo so unverwechselbar macht.



Das Künstlerduo "ÜS" führte sein neues Programm auf.

Lange Nacht des Kabaretts in Regau

Der 25. Oktober war in Regau kein Tag wie jeder andere. Regau war nämlich die Kabarettgemeinde Österreichs. Das merkten vor allem die über 100 Gäste, die im vollen Pfarrsaal bei Tisch ein Kabarettprogramm der Superlative geboten bekamen. Selbst trainierte Lachmuskeln waren also von der "Langen Nacht des Kabaretts" nicht sicher. Denn auch für die Kabarettisten "Gebrüder Moped", "Clemens Ma-

ria Schreiner", "Pepi Hopf" und "Gerhard Gradinger" war es ein besonderer Auftritt. Es war ihr letzter in dieser Besetzung nach einer jahrelangen Tournee quer durch die Alpenrepublik. Darum gab es Zugaben über Zugaben, ein spontan komponiertes Lied über Regau und insgesamt über vier Stunden Kabarett.

Für den Treffpunkt Kulturverein Regau war es der Höhepunkt des heurigen Kulturprogramms.



Einen nicht enden wollenden Schlussapplaus gab es für die Darsteller.

Andreas Weichhart Landesmeister im Wasserski

Der Regauer Andreas Weichhart konnte seinen Einstieg in die Gruppe U17 heuer gleich mit einem 3fach Sieg feiern. Bei den Landesmeisterschaften in Steyregg wurde er Sieger in allen 3 Disziplinen Slalom, Jump und Trick.

Ehrung in Wien

Ende September wurde er nochmals für seine großen Erfolge



Im Winter geht es zum Training nach Florida.

- Europameister im Springen und 3. Platz im Slalom 2008 am Tag des Sports in Wien am Heldenplatz geehrt.

Training in Florida

Über den Winter trainiert er im Fitnessclub Aktiwell Regau und bereitet sich Ostern in Florida auf die Europameisterschaft 2010 vor. Sie findet vom 25. - 29. August 2010 in Fischlham bei Lambach statt.

Der Wasserski und Wakeboardclub Gmunden konnte das Leistungszentrum optimal vorbereiten.

Große Pläne

Andreas will im Jahr 2010 bei 10 Bewerben in allen 3 Disziplinen teilnehmen.



Andreas Weichhart bei der Ehrung am Heldenplatz in Wien.



Neues aus den Kindergärten

Kindergarten Schalchham: Dinospaß – Ein Bewegungs- und Haltungsprojekt für die Schulanfängerkinder!

Auch heuer wird wieder im Kindergarten Schalchham dieses abwechslungsreiche Projekt durchgeführt.



Spaß an der Bewegung

Ziel von Dinospaß ist es, Spaß an der Bewegung zu vermitteln,

den eigenen Bewegungsapparat besser kennen zu lernen und durch effektivere Bewe-

Gemeinsam wurden die einzelnen Körperteile "erlebt".

gungsabläufe länger gesund zu erhalten.

Einmal wöchentlich wird in neun Einheiten, mit Einsatz verschiedener Materialien, gesunde Bewegung lustbetont mit den Kindern erarbeitet.

Als besonderen Abschluss werden auch die Eltern zu einer "Eltern - Kind" Stunde eingeladen.

Dank an Trainerin

Ein herzlicher Dank gilt der Bewegungstrainerin Frau Sabine Reiser die mit ihrem Einsatz die verschiedenen Einheiten für die Kinder zu einem tollen Erlebnis gemacht hat.

Kindergarten Rutzenmoos:

Nicht nur die Laternen strahlten beim Martinsfest, auch die Gesichter der Kinder!



Die Kinder freuen sich über den Zubau im Kindergarten Rutzenmoos und zeichnen verschiedene Varianten.

Es ist bereits zu einer liebgewonnen Tradition geworden, dass der Kindergarten um den 11. November mit singenden Kindern und ihren leuchtenden Laternen durch unseren Ort zieht.

Doch heuer wollten wir nicht nur Licht in die Dunkelheit bringen, es war uns wichtig, Licht in unser "neues Haus" zu bringen.

Jesus soll unser Licht sein und in seinem Licht sollen die Kinder im Kindergarten Wärme und Geborgenheit erleben.

Segnung des Zubaus

Im Rahmen des Martinsfestes fand die Segnung unseres Kindergartenzubaus durch Herrn Pfarrer Mag. Martin Rößler statt.

Da eine große Eröffnung zu Kindergartenbeginn die Kinder überfordern würde, übergab Bürgermeister Peter Harringer im Rahmen des Martinsfestes den Zubau an die Kinder von Rutzenmoos.

Nachwuchsarchitekten

Diese erwiesen sich als Nachwuchsarchitekten und zeichneten ihre Vorstellungen des Zubaus in sehr verschiedenen Varianten, die beim Martinsfest in der Kirche gezeigt wurden. Unser Haus ist zwar kein Schloss geworden, wie es sich manche Kinder vorgestellt haben, sicher aber ein Traumhaus für weitere 23 Kinder, in dem gespielt, gelacht und auch viel gemacht wird und wofür wir uns auch alle herzlich bedanken!

Die helle, strahlende Hausfarbe sollte Symbol für das Laternenfest sein, denn nur zum Martinsfest leuchten die Laternen, sonst sollen die Gesichter der Kinder strahlen.



Auch ein Märchenschloss als Zubau wäre für die Kinder vorstellbar.



Kindergarten Regau: Bildungsqualität im Kindergarten wird gefördert!

Nach den ersten Monaten der Eingewöhnungsphase kristallisieren sich in den einzelnen Gruppen besondere Themen im Gruppenalltag heraus: Zum Einen setzen die Pädagoginnen verschiedene Schwerpunkte im Jahresfestkreis, wie zum Beispiel das Teilen zum Martinsfest oder das Brauchtum des Schenkens beim Nikolaus in der vorweihnachtlichen Zeit.

Das gruppenübergreifende Laternenfest ist somit ein Höhepunkt der gemeinsamen Aktivitäten und bestärkt uns im Zusammenhalt und der Gemeinschaftlichkeit. Zum Anderen

widmet sich jede Gruppe einem Jahresthema.

Wir arbeiten vielseitig und ganzheitlich, fördern die Kinder in ihrer Gemeinschaftsfähigkeit und im Sozialen, sowie im emotionalen Ausdruck und der Individualität. Bei uns hat alles Platz! Durch die gruppenüber-

greifenden Aktivitäten und gemeinsamen Zeiten profitieren alle Kinder von den Angeboten und freuen sich auf die unterschiedlichen Spielmöglichkeiten. So sichern wir die Qualität unserer Arbeit durch immer neue Ideen und den regen Austausch.

Blaue Gruppe

In der blauen Gruppe dreht sich heuer alles um die Musik. Die Kinder musizieren mit Orff-Instrumenten und erfahren beim Kennenlernen der unterschiedlichen Blechblas-, Holzblas-, Tasten- und Percussioninstrumente die Rhythmik, Klangfarben und insgesamt die Freude an Musik und Gesang.



Rote Gruppe

Die Kinder der roten Gruppe sind die "Indianer" und lernen andere Kontinente, Bräuche und Gewohnheiten kennen. Ziel ist das Verständnis für andere Kulturen und der Einsatz des Tipis. welches die Gemeinde in unserem Garten zur Verfügung stellte. Die Kinder werden aufmerksam auf Zeichen und Formen und erleben bewusst die Natur. Auch die Hortkinder dieser alterserweiterten Gruppe spezialisieren sich in Anlehnung an dieses Thema auf den sensiblen und achtsamen Umgang mit der Natur.



Grüne Gruppe

Einen kreativen Schwerpunkt hat sich die grüne Gruppe gesetzt: Hundertwasser inspiriert nicht nur die Erwachsenen, sondern auch die Kinder und es entstehen wunderbare, kreative Schöpfungen im künstlerischen und malerischen Bereich.



Gelbe Gruppe

Die vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde beschäftigen die Kinder der gelben Gruppe: alles was fliegt, Luft benötigt und mit Wind und Wetter ver-

bunden ist, erfahren wir im Herbst. Im Winter beschäftigen uns Licht und Wärme, im Frühling das Wachsen und die Erde und im Sommer das Wasser als Schwerpunkt.





Neues aus den Schulen

Volksschule Regau: "Woche des Lesens" mit Opa Fritz

Ende Oktober besuchte uns - die 1a Klasse der VS Regau - anlässlich der "Woche des Lesens" Opa Fritz. Wir verbrachten eine gemütliche Stunde in unserer wunderschönen Bücherei. Opa Fritz erzählte den Kindern über den Wert und die Wichtigkeit des Lesens. Er konnte sich noch gut an seine Volksschulzeit erinnern und erzählte uns davon. Der Höhepunkt war natürlich, dass er uns aus einem alten Lesebuch vorlas. Er wurde dafür belohnt – die Erstklasser zeigten ihr Können und lasen ihm dafür vor.



Opa Fritz erklärt den Kindern die Wichtigkeit des Lesens.

Volksschule Regau: Gesund kochen – leicht gemacht

In der Volksschule Regau erfuhren die Kinder vom 23. – 26. November 2009 viel über Gesundheit. Es wurde gekocht, gesungen, getanzt und Gedichte aufgesagt. Die Schüler/innen durften Brote, Fruchtspieße,

Punsch oder verschiedene Gemüsesuppen kosten, die ihre Mitschüler/innen zubereitet haben. Damit auch zu Hause gesund weitergekocht werden kann, bekam jedes Kind zwei Rezeptbroschüren.



Die Kinder der Volksschule Regau waren mit viel Eifer beim Kochen und ließen es sich anschließend gemeinsam schmecken.

Hauptschule Regau: Geld für die Klassenkasse gesammelt



Im Erdgeschoß der Landesmusikschule haben die Schüler ihre Bastelsachen zum Kauf angeboten.

Die dritten Klassen der Hauptschule Regau haben sich wieder am Regauer Advent beteiligt. In der Musikschule boten die Schüler selbstgebastelte Tonschalen, Kerzen, verschiedene Bastelarbeiten und Spielsachen zum Kauf an. Auch selbstgebackene Kekse wurden angeboten.

Der Erlös des Verkaufs kommt in die Klassenkasse.

EINLADUNG

zum

Tag der offenen Tür

Freitag, 18. Dezember 2009 8.30 - 12. 30 Uhr

Einzelne SchülerInnen der 4. Klassen Hauptschule werden die Volksschulkinder in Gruppen durch das Schulhaus führen und dabei den Schulalltag und den Unterricht in der Hauptschule vorstellen.

Auch alle Eltern sind herzlich eingeladen, die HS Regau an diesem Tag zu besuchen!

Die Schulführungen für die Eltern beginnen um 9.45 und um 10.45 Uhr.

Auf einen zahlreichen Besuch freuen sich alle SchülerInnen und LehrerInnen der HS Regau.



FAMILIENNACHRICHTEN



Altersjubilare



80 JahreWalter Achleitner,
Schallermühle



80 Jahre Maria Moser, Schönberg



80 Jahre Franz Krautz, Oberweg



80 Jahre Friederike Humer, Lohenstein Straße



80 Jahre Anna Edel, Buchbergsiedlung



80 Jahre Helene Schneider, Am Agersteg



80 Jahre Karl Georg Gattinger, Alm



80 Jahre Johann Baumgartner, Dietlsiedlung



80 Jahre Stefan Sieb, Oberregauer Straße



85 Jahre Erich Puchner, Buchengasse



85 Jahre Alois Froschauer, Vöcklabrucker Str.



90 Jahre Leopoldine Rader, Schörflinger Straße

70er Feier



Viele Jubilare die in den Monaten Oktober bis Dezember ihren 70. Geburtstag feierten, folgten der Einladung der Marktgemeinde Regau gemeinsam im Cafe-Restaurant Fehringer zu feiern.

Eine Bläsergruppe der Bürgerkorpskapelle Regau sorgte für eine festliche Rahmengestaltung

Für alle Anwesenden war es ein sehr schöner Abend, den die Jubilare in gemütlicher Runde ausklingen ließen.



91 Jahre Anna Schreitmüller, Fritz-Hatschek-Straße



91 Jahre Christine Stiedl, Am Agerring



Wir gratulieren den Jubilaren und wünschen alles Gute!





Franziska Karge und Günther Esterbauer, Oberregau
Martina und Karl Brunmayr, Dietlsiedlung
Jasminka und Vladimir Behara, Puchheimer Straße Marko
Jana und Andreas Grginac, Stifterstraße
Emina und Elvir Sumbuljevic, Sterngasse
Ing. Ulrike und Markus Wörmanseder, Oberkriech
Ramona und Thomas Koblmiller, Eggarter Straße
Claudia und Sigmar Wimmer, Rutzenmooser Ring
Sabine Aigner und Stefan Brandmair, Neudorf
Maria Mittermair und Wolfgang Schiller, Rutzenmooser Ring

Wir wünschen den Neugeborenen Gesundheit und Wohlergehen!



Sterbefälle

Wir bedauern folgende Sterbefälle:

Herwig Schedlberger, Waldstraße Franz Schöpf, Oberregauer Straße Ernst Emminger, Tiefenweg Anton Schütz, Sterngasse

Hermann Schicker, Tiefenweg

Wir gratulieren



Benedikt Vamos

absolvierte erfolgreich den Fachhochschul-Bachelorstudiengang für Computer- und Mediensicherheit in Hagenberg zum Bachelor of Science in Engineering (BSc)

Wir bringen auch heuer wieder das

Friedenslicht

von Haus zu Haus am Donnerstag **24. Dezember 2009, ab 8.00 Uhr**

<u>Jugendgruppe Freiwillige Feuerwehr Regau:</u>
Regau Ort, Bauernfeindsiedlung, Buchbergsiedlung, Zaissing,
Schönberg, Lahn und Roith

<u>Pfadfindergruppe Regau:</u> Wankham, Preising, Schalchham, Lixlau, Oberregau

Jugendgruppe Freiwillige Feuerwehr Rutzenmoos:
Rutzenmoos, Dietlsiedlung, Himmelreich, Schacha, Geidenberg,
Hattenberg, Mairhof, Reith, Kirchberg, Tiefenweg, Hinterbuch,
Oberkriech, Neudorf, Hub, Stölln, Unterkriech, Dorf, Weiding, Eck,
Riedl, Alm, Pilling und Pürstling

Zusätzlich kann das Friedenslicht zwischen 8.00 Uhr und 10.30 Uhr in den Feuerwehrhäusern Regau und Rutzenmoos abgeholt werden.



FAMILIENNACHRICHTEN

0

Hochzeitsjubilare



Anna und Erich Altenstrasser, Hanggasse



Maria und Franz Spitzbart, Wankham

Wir gratulieren zur GOLDENEN HOCHZEIT



Adele und Karl Stadlbauer, Rutzenmoos

Ohne Foto:

Rosa und Friedrich Seiringer, Dietlsiedlung Sieglinde und Augustin Zitzler, Geidenberger Straße



(I) Hochzeiten



Doris Ofner und Gerhard Fleck, Dorf

Wir gratulieren zur DIAMANTENEN HOCHZEIT



Augustine und Otto Leibetseder, Marktstraße





ASKÖ TURN- und SPORTVEREIN REGAU htpp://www.regau.at.tt





Mind Balance

Bewusste Bewegung & sanfte Fitness

ab 27. Jänner 2010 jeden Mittwoch 19.15 bis 20.45 Uhr Turnhalle Rutzenmoos

Kursdauer: 14 Abende á 1,5 Std.

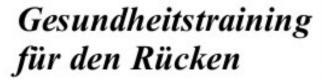
Kursgebühr: € 66,--

für Vereinsmitglieder € 49,-

Kursleitung: Barbara Führer Information und Anmeldung:

Barbara Führer, Tel.: 07674/64625

Ein Sportangebot der ASKÖ Regau an dem auch OHNE Vereinsmitgliedschaft teilgenommen werden kann.





jeden Mittwoch (14 Abende)von:

Kurs 1) ab 27.01.2010 von 18.15 - 19.15 Uhr Kurs 2) ab 03.02.2010 von 19.00 - 20.00 Uhr Kurs 3) ab 03.02.2010 von 20.00 - 21.00 Uhr

Kursort: Kurs 1 Volksschule Rutzenmoos Kurs 2 + 3 Hauptschule Regau

Kurskosten: € 45.--

€ 41,-- (Wiederholungskurs) € 33,-- (ASKÖ-Regau Mitglieder)

Kursleitung: Kurs 1: Barbara Führer

Kurs 2+3: Maria Wolfsgruber

INFORMATION und ANMELDUNG:

Barbara Führer 07674/64625 Maria Wolfsgruber 07672/25184

Ein Sportangebot der ASKÖ Regau an dem auch OHNE Vereinsmitgliedschaft teilgenommen werden kann. Schnupperstunden nach telefonischer Anmeldung jederzeit

möglich.

Kinder und Schüler Schi & Snowboard Kurs

Samstag 09. und Sonntag 10. Jänner 2010

POSTALM Veranstaltungsort:

(Abhängig vom Schnee kann auch in ein anderes Skigebiet ausgewichen werden.)

Teilnehmer: Kinder und Schüler ab Jahrgang 2004 (ab 5 Jahre) und älter

Am 28.12. in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr in der Raiffeisenbank Regau, Anmeldung:

Achtung die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Kursgebühr: € 60,-- für UNION-Mitglieder/ € 70,-- für Nichtmitglieder

Kursgebühr ist bei Anmeldung zu bezahlen.

In der Kursgebühr sind enthalten:

Busfahrt, Maut, Liftkarte, Betreuung, heißes Getränk, 2x Mittagessen,

Teilnehmerurkunde

Im Preis von Nichtmitgliedern ist die 1-jährige Unionmitgliedschaft berücksichtigt.

Abfahrtszeiten und Zusteigstellen: Regau: Billa Parkplatz, 7.30 Uhr; Rutzenmoos: alte Post, 7.30Uhr

Voraussichtliche Rückkehr: am Samstag bei den Zusteigstellen, ca. 17.30 Uhr

am Sonntag Gasthaus Schobesberger in Neudorf, ca. 18.00 Uhr

Für weitere Auskünfte steht Hr. Schobesberger Karl (0676/4580170) oder Hr. Reinthaller Norbert (0664/2004887) gerne zur Verfügung.





Freitag, 08.01.2010

Feuerwehrball - Löschzug Neudorf, ab 20.00 Uhr, Musik: "Vöcklatal-Duo", Gasthaus Schobesberger Neudorf, Heimbringerdienst steht zur Verfügung.

Samstaq, 19.12.2009

Glühweinzelt der Union, ab 15.00 Uhr, Ortsplatz Rutzenmoos

Freitag, 18.12.2009

Weihnachts-Bauernmarkt mit einer Bläsergruppe der BKK-Regau, ab 16.00 Uhr Markthalle Regau

Donnerstag, 24.12.2009

Turmblasen um 21.30 Uhr, beim Marktplatz Regau

Donnerstag, 14.01.2010

Das Seniorenzentrum Regauer Lauben lädt ein zu einem **Nachmittagskaffee.** Unter dem Motto "Mit Musik ins neue Jahr" dürfen wir uns auf einen schwungvollen Melodienreigen von Johann Gstöttner und seinem Streichquartett freuen.

Der Bürgermeister: Peter Harringer, e.h.

Rauchfrei in fünf Stunden

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am 09. Januar 2010, um 10.00 Uhr im Hotel Auerhahn, Stadtplatz 26, 4840 Vöcklabruck ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder

Eisdisco:

Gewichtsprobleme"
Das Seminar ist für alle Lehrlinge sowie für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung und Info

unter: Telefon 0800- 21 00 23.

Öffnungszeiten der REVA Halle

Eislaufen: Mo bis Fr: 8.00 - 13.00 Uhr

(nur Schulbetrieb, nach Anmeldung)

Mo, Do: 14.00 - 17.00 Uhr Di, Fr: 14.00 - 18.00 Uhr Mi, So: 14.00 - 18.30 Uhr Sa: 14.00 - 17.00 Uhr jeden Samstag im Monat

von 18.00 – 21.00 Uhr

Eisstockschießen: Mo, Do: 18.00 - 21.00 Uhr

Sa, So: 7.00 - 13.00 Uhr

Eislaufkurse: Tel. Anmeldung bei Frau Weinhandl

(07672/92884)

Der Schlittschuh-Verleih vor Ort kostet 2,50

EUR, für Schulen 1,50 EUR.

Kontakt:

4840 Vöcklabruck, Robert-Kunz-Straße 2b Tel.: 07672 / 266 00, Email: office@reva.at Web: www.revahalle.at



bewegung bewegt

Monika Aigner Bewegungspädagogik FM

0664 7323 0466. 07676-7970 office@bewegung-bewegt.at www.bewegung-bewegt.at

Balance - Tanz nach der Franklin - Methode®

Balance-Tanz setzt sich zum Ziel, das Bewegungssystem in sich auszubalancieren, anstatt es in einer fixen Position zu halten. Wir wollen im Tanz die grundsätzliche Funktion der Anatomie erleben, Bewegungsvorgänge verstehen, um einen Dialog mit dem eigenen Körper zu starten.

Bewegung mit

- Vorstellungsbildern
- Rhythmus und Musik
- Bällen und Bändern
- Körperteile tanzen lassen und vieles mehr

Kursbeginn: Montag 18. Jänner 2010 18.15 – 19.30 Uhr

10 Kurseinheiten € 70.-

Musikschule Regau

Bitte melden Sie sich rechtzeitig telefonisch oder per E-Mail bei mir an, Sie erhalten dann auch nähere Informationen über Inhalt und Schnupperstunden.

Mit bewegenden Absichten Ihre Monika Aigner



RENN-Halle

Ermäßigte Eintrittskarte in die REVA Eishalle für Jugendliche

In den Weihnachtsferien und in den Semesterferien gibt es auch heuer wieder ermäßigte Jugend-Eintrittskarten für die REVA Eishalle.

Zu kaufen gibt es die Gutscheine zum Preis von Euro 1,-- beim Marktgemeindeamt Regau (Meldeamt).

Mit diesem Gutschein erhalten Sie dann in der REVA Eishalle eine Eintrittskarte im Wert von Euro 2,--.



SPORT

06.02.2010

Unter dem Motto:



SPORT union RAIFFEISEN REGAU

Für Unterhaltung sorgen die

GROOVEDOCTORS"

Vorverkaufskarten: Abendkasse:

Kartenvorverkauf & Tischreservierungen ab 11.01.2010 im Café Arkade in Regau (am Billa-Parkplatz, Regauer Lauben)

Öffnungszeiten: Mo - Fr.: 08:00 - 24:00 Uhr Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

in der Turnhalle

der HS Regau

ABENDKLEIDUNG erwünscht





POSAUNENCHOR



EINLADUNG ZUM GEMEINDENACHMITTAG So. 7.2.2010, 14°°

EV. GEMEINDEZENTRUM IN RUTZENMOOS

Einladung zum



der FF Regau

Freitag, 12. Februar 2010, ab 20.11 Uhr

im Feuerwehrhaus Regau Einlass: 19.24 Uhr



Freiwillige Spenden

nur begrenzte Besucherzahl Lustige Maskierung ist erwünscht!

Für Stimmung sorgen die

Teufelskerle

HEIMBRINGERDIENST

Einladung zum REGAUER Kinderfaschim Samstag, 13. Februar 2010 Beginn: 14.00 Uhr Pfarrheim Regau für die Eltern gibt's wieder Kaffee und Kuchen,..

